

den. Die Gesandten kehrten bald zurück. Der Zihuafoatl, oder der erste Minister des Königs, begleitete sie, der, des Herrn würdig, in dessen Namen er erschien, durch keinen Zug seines bleichen, stolzen Gesichts die Leiden gestand, denen er auch erlag. Mit kaltem Grimme sah er auf die indischen Bundesgenossen hinab, die, nach dem neu erfundenen Kriegsgebrauche, mit dem Niederreißen der erstürmten Häuser beschäftigt waren. Endlich konnte er seinen Groll nicht länger zurückhalten, und rief hinunter: Zerstückt und verwüset die Gebäude nur immer, Ihr Verräther, damit Ihr in Zukunft die Mühe habt, sie wieder aufzubauen. — Wenn Mexico siegt, schrie ein vorlauter Chempoalleter zur Antwort herauf: so werden wir sie ohne Zweifel wieder aufbauen müssen, werdet Ihr aber bezwungen, so müßt Ihr selbst sie wieder herstellen, und Eure Feinde werden sie bewohnen. Cortez unterbrach das bittere Wortgefecht.

Warum widersezt Ihr Euch doch noch immer so hartnäckig? fragte Cortez den Minister. Ihr seyd nicht mehr im Stande, Euch zu vertheidigen, und schon so geschwächt, daß Ihr in einem kräftigen Angriff alle unkommen müßt. Warum zwingt Ihr mich, Euch zu verderben und diese schöne Stadt zu vernichten, die ich so gern gerettet hätte?

Ja, erwiderte giftig der Zihuafoatl: um in ihr Dir einen Mittelpunkt für Deine neue Herrschaft, ein Denkmahl Deiner Waffenthaten zu erhalten, um die Schätze zu retten, die bei dem Untergange der Gebäude verloren gehen müssen. Wir kennen Euch jetzt, Ihr Christen. Ruhmsucht und Eigennuz sind die Quellen Eurer Menschenliebe! Mein König kann ihr nicht vertrauen, und ist entschlossen, sich so lange zu vertheidigen, als nur noch ein einziger Mexikaner lebt.

Nun dann, rief Cortez entrüstet: ich bin schuldlos an den Grausamkeiten, denen Ihr am Ende doch erliegen werdet. Ihr zwingt sie mir ab, durch Eurer Herzen thörige Verstockung, und schrecklich werde ich mit Euch enden!

Warum hast Du das nicht schon längst gethan? fragte der Minister. Wenn Du wirklich ein Sohn der Sonne bist, wie einige glauben, wenn Dein Vater so schnell ist, daß er im kurzen Zeitraume eines Tages seinen Lauf am großen Himmelsbogen zurücklegen kann, warum zögerst Du, durch einen schnellen Tod allen unsern Leiden ein Ende zu machen? Wir sehnen uns, mit den Waffen in der

Faust einzugehn in das goldene Haus der Sonne, wo uns in Joalteukelis himmlischem Schooße die Ruhe erwartet, die er hienieden auf unser Gebet unsern Kindern schenkte, wo der große Huigilopochtli unser harret, um uns die namenlosen Leiden zu vergelten, die wir für seine Ehre erduldet, wo wir mit Freudenfesten jeden Ausgang der Sonne feiern, und sie mit Tanz und Gesang begleiten werden auf ihrer Strahlenbahn.

Mitleidig sah Cortez den bleichen Schwärmer an, in dessen hohlen Augen eine wilde Begeisterung funkelte. Auf seinen Wink ward dem halb Verhungerten eine reichliche Mahlzeit aufgetragen. Setze Dich nieder und is, sprach der Feldherr sanft. Wenn Dein toller Götzendienst Dich zum ewigen Hasse gegen die Bekenner des wahren Gottes stachelt, so gebietet uns unsere heilige Religion, dem Feinde wohl zu thun, und den Hungrigen zu speisen. Ich, armer Heide, mit Dir kann ich weder rechten noch unterhandeln, denn Hunger und Elend haben Deinen Verstand verwirrt. Wenn Du gesättiget bist, so gehe zu Deinem Könige zurück, entbiete ihn hierher zum freundschaftlichen Gespräch, und bringe ihm mein Ritterwort, daß ich bei dem Frieden, den wir schließen, alles thun will, um seine Königspflicht und Königwürde mit den Pflichten zu vereinen, die ich für meinen Monarchen habe.

Ein ächter Mexikaner, sprach verächtlich der Minister: verhungert lieber, ehe er Speise annimmt von dem Verwüster seines Vaterlandes, von dem Verächter seiner Götter. Ueberhebe mich der undankbaren Mühe, Feldherr, eine Unterredung zu bewirken zwischen Mexico's Könige und Dir. Er ist fest entschlossen, lieber zu sterben, als vor Dir zu erscheinen. Folge also dem Entschlusse, den Du für den besten hältst.

Ich habe das Meine gethan, brauste Cortez auf. Ihr wollt sterben! Wohl — bereitet Euch zum Tode, und Gott sei Richter zwischen uns.

(Die Fortsetzung folgt.)

Tripstrille, Schilda und desgl.

Von Alb. Schiffner.

Gleich mancher Provinz, welche der zweijüngliche und tausendjüngige Ruf zum Siege der lächerlichen vollkommenen Einfachheit im Handeln, wie im Denken, in Sitten, wie in Grundsätzen — mit Einem Worte, zum Siege der Athernheit gemacht hat